

„Joblinge“-Standort in Leipzig eröffnet.

Joblinge, eine gemeinsame Initiative der Eberhard von Kuenheim Stiftung der BMW AG und der Unternehmensberatung The Boston Consulting Group, feierte heute die offizielle Eröffnung des Standortes Leipzig. Damit erhalten in Leipzig zukünftig pro Jahr rund 60 gering qualifizierte Jugendliche die Möglichkeit einer dauerhaften Eingliederung in die Arbeitswelt. Neben weiteren Partnern der Initiative aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft unterstützt auch das Leipziger Werk der BMW Group das Projekt aktiv.

Die Initiative Joblinge erzielt seit ihrer Gründung im Jahr 2008 an den bestehenden Standorten Bayerwald, München, Berlin sowie Frankfurt und Köln bereits weit überdurchschnittliche Erfolge. So konnten insgesamt rund 60 Prozent der Jugendlichen nach dem Durchlaufen des sechsmonatigen Programms mit individueller Betreuung durch einen persönlichen Mentor in eine reguläre Ausbildung oder Anstellung vermittelt werden. Besonderen Wert wird dabei auf Praxisnähe gelegt, die es den jungen Menschen erlaubt, durch die eigenen berufspraktischen Leistungen zu überzeugen.

Die gemeinnützige Initiative „Joblinge – gemeinsam gegen Jugendarbeitslosigkeit“ wurde in enger Zusammenarbeit der Eberhard von Kuenheim Stiftung der BMW AG und der Unternehmensberatung The Boston Consulting Group 2008 mit einem Pilotprojekt in Bayerwald ins Leben gerufen. Seitdem wird die Initiative von beiden Partnern kontinuierlich ausgebaut und standortübergreifend koordiniert. Derweilen bestehen neben Bayerwald Standorte in München (2009), Berlin (2010), Frankfurt am Main (2011), Köln (2012) und Leipzig (2012). Eine durch die öffentliche Hand geförderte Programmausweitung auf weitere Standorte ist in Planung.

Getragen wird die Initiative auf lokaler Ebene von gemeinnützigen Aktiengesellschaften (gAGs), die das Engagement von Partnern aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft bündeln und das Programm auch vor Ort umsetzen. An allen Standorten ist auch die BMW Group aktiver Partner der Initiative. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel:

BMW Group